

échanger
comprendre
progresser

Übersicht über die Schweizer Brotgetreide- Wertschöpfungskette



Sophie Reviron
FAO-Welternährungstag, 16.
Oktober 2020



ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS
DÉVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL
SVILUPPO DELL'AGRICOLTURA E DELLE AREE RURALI
DEVELOPING AGRICULTURE AND RURAL AREAS

Einführung

Diese Arbeit wurde im Rahmen des CERQUAL-Projekts der landwirtschaftlichen Beratung durchgeführt und vom Bundesamt für Landwirtschaft finanziert.

Das Projekt bezweckt, die Einbindung der alternativen Bio-Getreidearten in die Produktpalette der Bäckereien zu untersuchen.

Um diese Fragen zu beantworten, haben wir eine vollständige Übersicht der Brotgetreide-Branche zusammengestellt, die hier heute vorgestellt wird.

Karte der Schweizer Wertschöpfungskette für Brotgetreide 2016/2017/2018

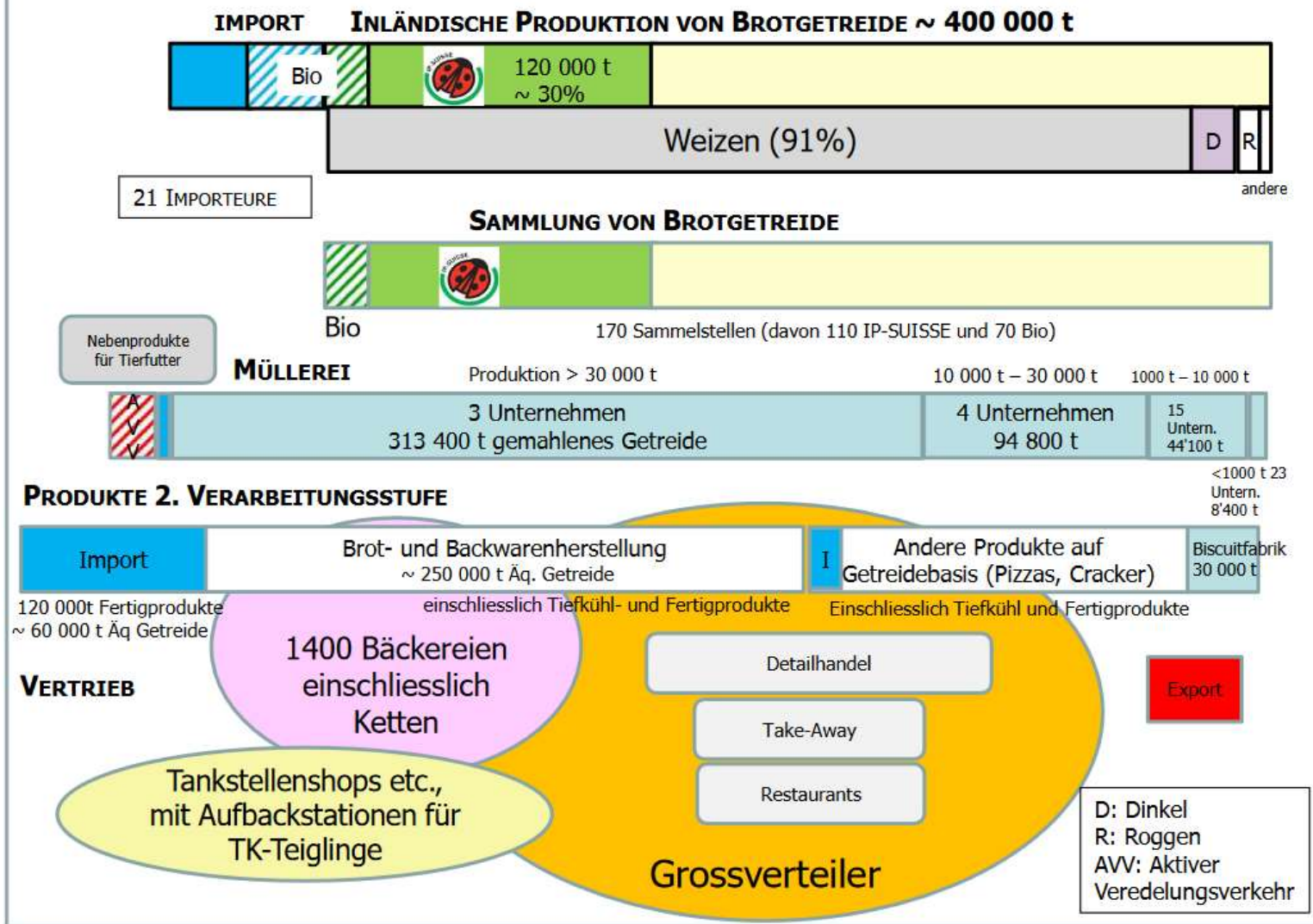


Abbildung 1 Karte Wertschöpfungskette für Brotgetreide in der Schweiz

Karte der Schweizer Wertschöpfungskette für Bio-Brotgetreide 2016/2017/2018

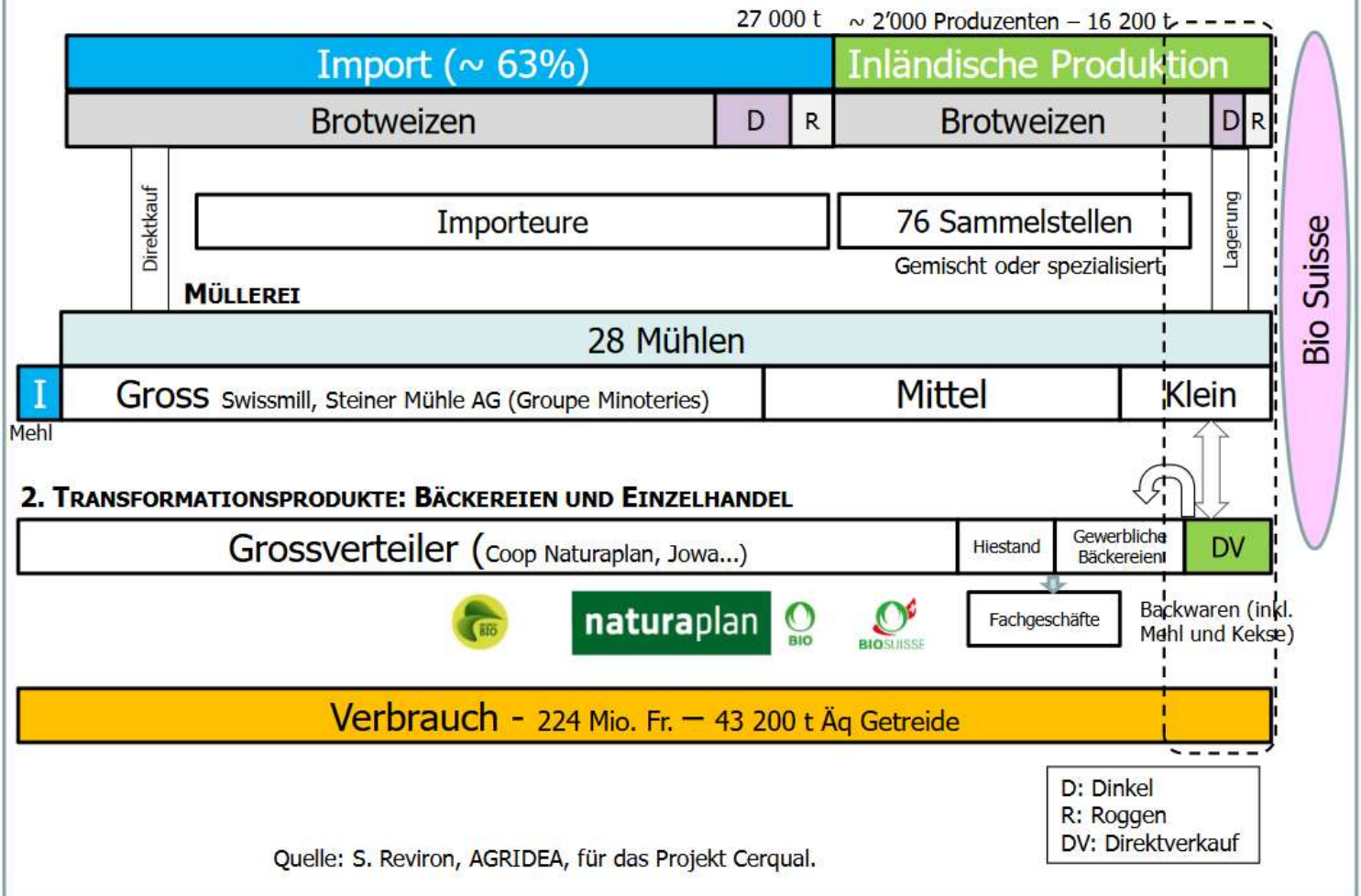


Abbildung 2 Karte Wertschöpfungskette für Bio-Brotgetreide

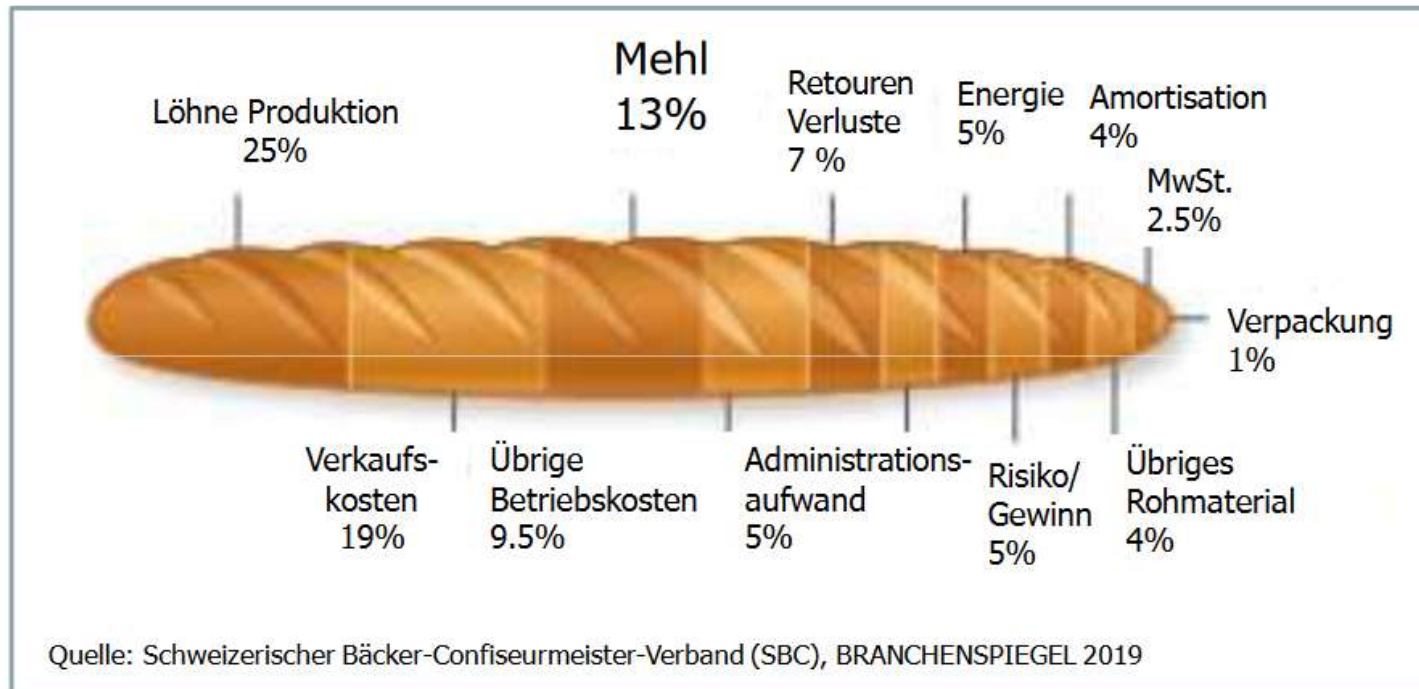


Abbildung 4: Wertanteil von Mehl am Brot



Kurze Wege –
Mühlenbetriebe und
Bäckereien wie früher

Grossverteiler



Schlussfolgerungen

- Lange und sehr komplexe Wertschöpfungskette mit mehreren Betreibern hintereinander. Bsp: Getreideproduzent, Sammelstelle, Mühle, Bäckerei, Restaurant oder Schnellimbiss.
- Zusammenschlüsse und Beteiligungen innerhalb der Branche (grosse Getreidemühlen – traditionelle Bäckereien, Grossverteiler)
- Der Anteil des Getreides am Wert des Endprodukts beträgt weniger als 10 %.
- Entwicklung von Spezialbrotten mit einer immer grösseren Preisspannbreite und Abschöpfung der Wertschöpfung durch die nachgelagerten Betriebe der Kette.
- Ko-Existenz und Konkurrenz zwischen mehreren Verarbeitungs- und Vertriebskanälen: traditionelle Bäckereien / Bäckereiketten, Grossverteiler, Einfuhr von backfertigen Fertigprodukten, kurze Wege.
- Ko-Existenz und Wettbewerb zwischen verschiedenen Herstellungsarten: konventionell, IP Schweiz, Bio Schweiz, Bio Ausland, andere Labels.
- Unzureichende Kennzeichnung selbst bei verpackten Waren.

Rapport / Bericht

- Version F :
https://www.agridea.ch/fileadmin/AGRIDEA/Theme/Marches_filières_agricoles_et_alimentaires/Filières/Rapport_Cerqual_filières_AGRIDEA_août_2020_F.pdf
- D Fassung:
https://www.agridea.ch/fileadmin/AGRIDEA/Theme/Marches_filières_agricoles_et_alimentaires/Filières/Rapport_Cerqual_filières_AGRIDEA_August_2020_D.pdf

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Für weitere Auskünfte besuchen Sie bitte unsere Homepage
www.agridea.ch oder sich über E-Mail mit mir in Kontakt setzen:
sophie.reviron@agridea.ch

Lindau

Eschikon 28 • CH-8315 Lindau

T +41 (0)52 354 97 00 • F +41 (0)52 354 97 97

Lausanne

Jordils 1 • CP 1080 • CH-1001 Lausanne

T +41 (0)21 619 44 00 • F +41 (0)21 617 02 61

Cadenazzo

A Ramél 18 • CH-6593 Cadenazzo

T +41 (0)91 858 19 66 • F +41 (0)91 850 20 41